



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

IT in der Arztpraxis

Ausfüllhilfen in XML

[KBV_ITA_VGEX_Ausfuellhilfen]

Dezernat Digitalisierung und IT

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version	1.00
Datum:	14.11.2017
Kennzeichnung:	Öffentlich
Status:	In Kraft

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.00	14.11.2017	KBV	neues Dokument		

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	7
2	KONVENTIONEN	7
2.1	Zeichensatz.....	7
2.2	Namespace.....	7
2.3	Root-Schema	7
2.4	Dateinamen	7
2.5	Semantik der verwendeten Diagrammsymbole	8
2.5.1	Kardinalität.....	8
2.5.2	Strukturelemente	9
2.5.3	Sonstige Symbole.....	9
3	EHD – ELEMENT (ROOT-ELEMENT)	10
4	HEADER (METADATEN)	11
5	BODY (INHALTSDATEN)	11
5.1	ausfuellhilfen	11
5.2	feld_liste	12
5.3	feld	12
5.4	nummer	13
5.5	name	13
5.6	hinweistext.....	13
6	REFERENZIERTE DOKUMENTE	14

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: /ehd (root-Element)	10
Abbildung 2: ausfuellhilfen	11
Abbildung 3: feld_liste	12
Abbildung 4: feld_12	
Abbildung 5: nummer	13
Abbildung 6: name	13
Abbildung 7: hinweistext.....	13

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Beschreibung der Kardinalitäten eines XML-Elements	8
Tabelle 2: Beschreibung der Strukturelement-Symbole	9
Tabelle 3: Beschreibung sonstiger Symbole	9

XML-CODE-VERZEICHNIS

XML-Code 1: /ehd	10
XML-Code 2: ausfuellhilfen	11
XML-Code 3: feld_liste	12
XML-Code 4: feld	12
XML-Code 5: nummer	13
XML-Code 6: nummer	13
XML-Code 7: hinweistext	13

1 Einleitung

Die Kommunikation zwischen Arztpraxen, Arzt und Patient oder Arzt und Krankenkasse wird häufig mit Hilfe von Formularen (Muster) abgehandelt. Um die korrekte Befüllung der Muster zu unterstützen, wurden die sogenannten Ausfüllhilfen, ursprünglich rein im PDF-Format, entwickelt.

Im Gegensatz zu den Vordruckerläuterungen, welche mit dem GKV-Spitzenverband konsentiert werden, handelt es sich bei den Ausfüllhilfen nicht um verbindliche Vorgaben, sondern um eine Hilfestellung, die Ärzten das Ausfüllen der Formulare erleichtern soll.

Mit der in diesem Dokument beschriebenen XML-Struktur werden die Informationen der Ausfüllhilfen im XML-Format zur maschinellen Verarbeitung bereitgestellt. Die PDF-Veröffentlichungen sind nach wie vor einzusetzen, da sich die Informationen der XML-Dateien auf die Abbildung der PDF-Dateien beziehen.

Die vorliegende Beschreibung definiert das Format der Ausfüllhilfen der KBV im XML-Format, konform zur ehd-Richtlinie [KBV_ITA_VGEX_eHD].

Diese Datei wird den Softwarehäusern, welche Praxisverwaltungssysteme herstellen, vom Dezernat 6 der KBV ausschließlich zur Nutzung in der vertragsärztlichen Versorgung zur Verfügung gestellt.

2 Konventionen

2.1 Zeichensatz

Standard-Zeichensatz ist ISO-8859-15.

2.2 Namespace

Standard-Namespace ist **urn:ehd:afhi/001**.

2.3 Root-Schema

Das Root-Schema, worin die abgeleiteten ehd-Schemata sowie die projektbezogenen body-Schemata inkludiert sind, heißt **afhi_root_V1.00.xsd**.

2.4 Dateinamen

Die Vergabe der Dateinamen erfolgt nach ehd-Richtlinie.

Dateinamenskonvention nach ehd-Richtlinie:

[ehd.]datatyp_vv.vv_sender_MU+val_nr+val_du+val.xml

_ Trennzeichen zwischen den Namenselementen

datatyp „Datentyp“, „Satzart“, „ehd.“ ist optional als Vorsatz erlaubt;
Entspricht dem Header-Element **<document_type_cd>**.

- vv.vv VersionsNr. der Datentypbeschreibung;
Entspricht dem Element `<version>` des Header-Elements `<interface>`.
- sender Absender der Lieferung (nicht immer mit Erzeuger bzw. Erstlieferanten der Daten identisch) bzw. Antwort auf die Frage „Wer hat die Daten geliefert?“;
Entspricht dem Element `<person>` oder dem Element `<organization>` des Header-Elements `<provider>`.
- MU+.....Nummer des Musters
- YYYY Jahr
- nr+ number – optional; Nummer der Lieferung, falls zu einem Zeitraum mehrere Lieferungen erfolgen
- du+ dummy – optionaler Platzhalter z.B. für Tests, kann auch mehrfach verwendet werden

Beispiel:

afhi_01.00_74_01+2017q3_nr+1.xml

2.5 Semantik der verwendeten Diagrammsymbole

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden.

2.5.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:

Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		Optionale Elemente Ein optionales Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann keinmal oder einmal vorkommen.
1		Obligatorische Elemente Elemente, welche als Rechteck mit durchgezogener Linie dargestellt sind, müssen genau einmal vorkommen.
n...m		Mehrfache Elemente Bei Elementen, welche mehrfach vorkommen können, wird die erlaubte Anzahl rechts unter dem Symbol dargestellt. Die Werte können von 0 bis ∞ (unbounded) reichen.

Tabelle 1: Beschreibung der Kardinalitäten eines XML-Elements

2.5.2 Strukturelemente

Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sogenannte Strukturelemente miteinander verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelemente verwendet: `<xs:choice>` und `<xs:sequence>`.

Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement <code><xs:choice></code> zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden muss.
	Das Strukturelement <code><xs:sequence></code> beschreibt, dass die Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

Tabelle 2: Beschreibung der Strukturelement-Symbole

2.5.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

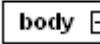
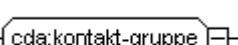
Symbol	Beschreibung
	Element mit Kindelementen Ein Element mit einem oder mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	Referenzelement Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde.
	Datentyp Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken links symbolisiert einen Datentyp.
	Gruppenelement Ein Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches mehrere Elemente zusammenfasst.

Tabelle 3: Beschreibung sonstiger Symbole

3 ehd – Element (root-Element)

Dieses Element ist das Wurzelement der Schnittstelle. Es beinhaltet die Kindelemente „header“ und „body“, wie es in Abbildung 1: **/ehd (root-Element)** dargestellt ist. Im header-Element stehen die spezifischen Informationen zur Schnittstelle. Im body-Element werden die eigentlichen Daten hinterlegt.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig, die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

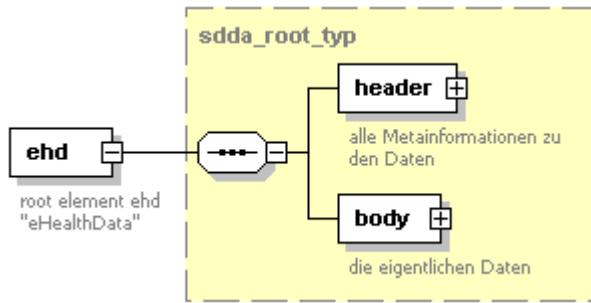


Abbildung 1: /ehd (root-Element)

Das **<ehd>**- Element hat folgenden Aufbau:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd:ehd ehd_version="..." xmlns="urn:ehd/001" xmlns="urn:ehd/afhi/001"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:ehd/001
  ../Schema/afhi_root_V1.00.xsd">
  <ehd:header>
    ...
  </ehd:header>
  <ehd:body>
    ...
  </ehd:body>
</ehd:ehd>
```

XML-Code 1: /ehd

ehd_version: Im XML-File wird die Versionsnummer zur zugrundeliegenden ehd-Richtlinie bzw. des verwendeten ehd-Schemas angeben. Der Wertebereich wird auf 0.00 bis 99.99 festgelegt, anderenfalls wird der Parser Fehler melden.

Um die Aufwärtskompatibilität zu gewährleisten, wird kein fester Wert für die Version vorgegeben.

<header> Der Header ist ein Pflichtelement, hier befinden sich die Metadaten zu den im body liegenden eigentlichen Inhaltsdaten.

<body> Hier liegen die eigentlichen Inhalte der Datenlieferung.

Der Namensraum für die ehd-Schnittstelle ist zwingend vorgeschrieben: „*urn:ehd/001*“.

4 header (Metadaten)

Für die Beschreibung der Inhalte und deren Ausprägungen der header-Elemente wird auf die jeweils aktuelle Version der ehd-Schnittstellenbeschreibung [1] verwiesen.

5 body (Inhaltsdaten)

Das **<body>** Element beinhaltet alle Informationen, welche auch auf den PDF-Versionen der Ausfüllhilfen zu finden sind. Die Nummerierung der Felder geht aus der Abbildung in der PDF-Version der jeweiligen Ausfüllhilfe hervor. Der Namensraum ist „urn:ehd:afhi/001“.

5.1 ausfuellhilfen

Das Element **<ausfuellhilfen>** bildet die oberste Ebene der Ausfüllhilfen und besitzt immer das Kindelement **<feld_liste>**. Es enthält die Attribute „V“ und „DN“. Mit dem Attribut „V“ wird die Musternummer dargestellt. Das Attribut „DN“ beinhaltet den ausgeschriebenen Namen des Musters.

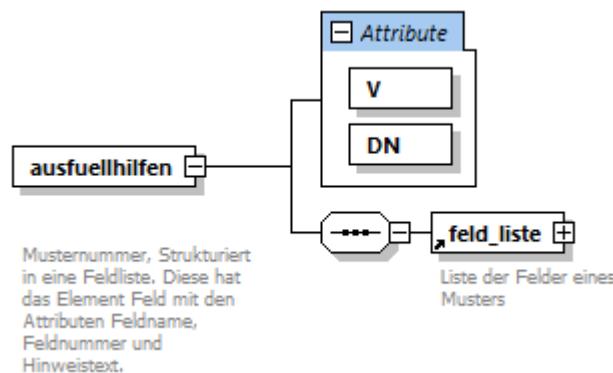


Abbildung 2: ausfuellhilfen

Der XML-Code für ein **<ausfuellhilfen>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<ausfuellhilfen V="55" DN="Bescheinigung einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung gem. § 62 SGB V">
  <feld_liste>
  ...
  </feld_liste>
</ausfuellhilfe>
```

XML-Code 2: ausfuellhilfen

5.2 feld_liste

Das Element <feld_liste> umschließt eine Liste der Elemente <feld> eines Musters zusammen. Es enthält mindestens ein Kindelement <feld>.

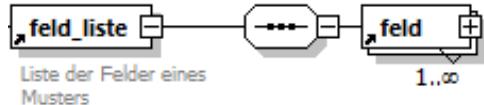


Abbildung 3: feld_liste

Der XML-Code für ein <feld_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```
<feld_liste>
  <feld>
    ...
  </feld>
</feld_liste>
```

XML-Code 3: feld_liste

5.3 feld

Das Element <feld> repräsentiert die einzelnen Felder eines Musters. Es enthält jeweils genau ein Kindelement <nummer>, <name> und <hinweistext>.

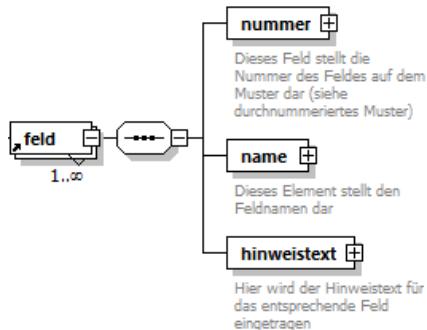


Abbildung 4: feld

Der XML-Code für ein <feld> Element hat folgenden Aufbau:

```
<feld>
  <nummer V="..." />
  <name V="..." />
  <hinweistext V="..." />
</feld>
```

XML-Code 4: feld

5.4 nummer

Das Element <nummer> enthält im V-Attribut die Nummer des jeweils beschriebenen Feldes. Diese Nummer bezeichnet die aus dem PDF-Dokument ersichtliche Feldnummer.

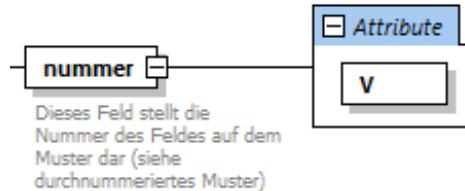


Abbildung 5: nummer

Der XML-Code für ein <nummer> Element hat folgenden Aufbau:

```
<nummer V="1">
```

XML-Code 5: nummer

5.5 name

Das Element <name> enthält im V-Attribut den Namen des jeweiligen Feldes.



Abbildung 6: name

Der XML-Code für ein <name> Element hat folgenden Aufbau:

```
<name V=" Zeitraum der Dauerbehandlung ">
```

XML-Code 6: name

5.6 hinweistext

Das Element <hinweistext> enthält im V-Attribut den Hinweistext für das beschriebene Feld.

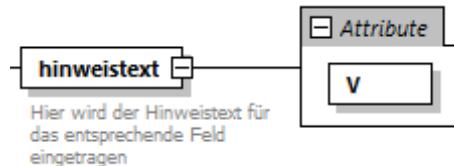


Abbildung 7: hinweistext

Der XML-Code für ein <hinweistext> Element hat folgenden Aufbau:

```
<hinweistext V=" Geben Sie hier bitte an, seit wann (TTMMJJ) der Versicherte sich in Dauerbehandlung befindet. Eine Dauerbehandlung liegt vor, wenn der Versicherte mindestens ein Jahr lang vor Ausstellen dieser Bescheinigung jeweils wenigstens einmal im Quartal wegen derselben Erkrankung in Ärztlicher Behandlung war.">
```

XML-Code 7: hinweistext

6 Referenzierte Dokumente

Referenz	Dokument
<u>KBV_ITA_VGEX_eHD</u>	ehd – eHealthData, Richtlinie